

Posti

**HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN**

Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen

im Ärztehaus Westtor
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232 - 63093

Samstag, 10. April 2021

2 Hermannstraße: Ausschuss berät
Drei Bürgeranträge für und gegen Maßnahmen
zur Verkehrsberuhigung bzw. Verkehrslenkung

6 Ziel eines neuen
„Weiter wie bisher“?
Die Grünen erklären

71. Jahrgang • Ausgabe 14/2021 • Der Postillon • Friedrichstraße 10 • 3279

Angebote
gültig vom 12.04.
bis zum 17.04.2021*

MIX
Markt

am 14.04.2021 ab 9.00 Uhr:

ERÖFFNUNG

NACH UMBAU - IN OERLINGHAUSEN

Marinierter Schaschlik vom
Schweinenacken 1 kg



6.99

Schweineschulter ohne Knochen
1 kg



3.99

Schweine-Schulter mit Knochen
1 kg



3.19

Putenhäse, frisch 1 kg,
Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung



1.49

Schweinenacken mariniert,
ohne Knochen 1 kg



6.99

Hähnchenflügel, mariniert 1 kg,
Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung



3.49

Einlegegurken 1 kg,
Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung



2.99

Aubergine 1 kg Herkunft, Kl.:
laut Auszeichnung



1.49

Radishesen oder Lauchzwiebeln,
je 1 Bund Herkunft, Kl.:
laut Auszeichnung



0.79

Forelle, frisch 1 kg
Fanggebiet: laut Auszeichnung



6.66

Fleischwurst „Lübitelskaja“ mit
Speckeinlage nach russischer
Rezeptur 850 g St., 1 kg = 5,17



4.39

DLG - Brühwurst „Kolbasa Wkusnaja“
nach Krakauer Art geräuchert 600 g
St., 1 kg = 8,32



4.99

Polnische mittelgrobe Brühwurst
„Kielbasa z gospody“, geräuchert 100 g,
1 kg = 10,50



1.05

Brühwurst, mittelgrob, geräuchert,
nach Thorner Art „Kielbasa torunska“
100 g, 1 kg = 7,90



0.79

Brühwurst „Kurinarya Da“ mit
Kartoffelstärke 400 g St., 1 kg = 5,73



2.29

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:

Mo - Fr 09:00 - 19:00
Sa 09:00 - 17:00

Mix Markt 24 OHG
Bielefelder Straße 235
32758 Detmold

Mix Markt 01 OHG
Stukenbrocker Weg 18a
33813 Oerlinghausen

Mix Markt 147 OHG
Neue Torstr. 48a
32825 Blomberg

Teigtaschen oder Kartoffelklöße
tiefgefroren je 500 g Btl., 1 kg = 3,10



1.55

Makrelen ohne Kopf, ausgenommen
kaltgeräuchert 1 kg, Fanggebiet:
Nordostatlantik



7.35

Pangasiussteak mit Haut und Knochen,
glasiert, tiefgefroren 800 g Btl.,
1 kg = 5,37



4.29

Gebratene Teigtaschen „Tschebure-
ki“ mit Schweinefleisch 450 g Pack.,
1 kg = 7,98



3.59

Saure Sahne 22% Fett 200 g Becher,
100 g = 0,43



0.85

Senfpulver-Würzmittel
200 g Pack., 100 g = 0,50



0.99

Sprotten ganze, und Stücke,
gebratene, unausgenommene mit
Kopf in Tomatensoße 240 g Dose,
100 g = 0,46



1.09

Eingelegte Cherry-Tomaten
klassisch oder scharf je 680 g Gl.,
Abtr. 1 kg = 3,40



1.29

Buchweizen geröstet
800 g Pack., 1 kg = 2,74



2.19

Instantnudelsuppe „Rollton“
versch. Sorten je 60 g Pack., 100
g = 0,59



0.35

Schwarze Oliven ohne Stein
„V Ohotku“ 300 g Dose,
Abtr. 1 kg = 7,40



0.85

Schaumzuckerware mit Vanillege-
schmack in Schokolade 1 kg
Abtr. 1 kg = 2,50



4.89

Waffelschnitte mit 75% Cremefüllung
mit Milch- oder mit Schokoge-
schmack je 150 g Pack., 100 g = 0,60



0.89

Geröstete schwarze Sonnenblumenkerne
mit Schale „Na Krylecke“ 400 g Pack.,
1 kg = 4,48



1.79

Geröstete graue oder weiße Sonnen-
blumenkerne mit Schale, gesalzen
„CIGDEM“ je 270 g Btl., 1 kg = 7,38



1.99

Schaumzuckerware „Sefir Feeria“,
„Sefir Assorti“ oder „Sefir Dessert“
je 380 g Pack., 1 kg = 5,24



1.99

Hefegebäckringe versch. Sorten
je 300 g Pack., 1 kg = 2,64



0.79

Eis „Big Family“ im Waffelbecher
1200 ml Pack., 1 L = 2,08



2.49

Bier „Gambrinus“ 5,2% vol. oder
„Kozel Dark“ dunkel 3,8% vol. je 0,5 L Fl.,
1 L = 1,78 zzgl. Pfand 0,08



0.89

Bier hell „Zhiguli Barnoe“, pasteurisiert
alc 4,9% vol. 0,5 L Fl.,
1 L = 1,58 zzgl. Pfand 0,25



0.79

Tomatensaft aus Tomatenmarkkon-
zentrat, gesalzen 0,95 L Pack.,
1 L = 1,05



0.99

Schanzbier
„Schigulewskoe“
4,3% vol. oder
„Schachtjorskoe“
hell 5,1% vol.
je 2 L Fl.,
1 L = 1,00
zzgl. Pfand 0,25



0.79

Vodka „Russian crown Premium“
40% vol 0,7 L Fl., 1 L = 12,50



8.75

Vodka „Russian crown Original“
40% vol 0,7 L Fl., 1 L = 12,36



8.65

HÖRGERÄTE BREIDENSTEIN

Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen

im Ärztehaus Westtor
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232 - 63093

Wochenkurier nicht nur für Lage

Postillon

**SANITÄTSHAUS
BACKE & HEBROK**
Lange Straße 64 • 32791 Lage
Tel. 0 52 32 - 9 73 49 77

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.30 - 13.00 Uhr

Samstag, 10. April 2021 • Ausgabe Lage

LIPPE AKTUELL

2 Hermannstraße: Ausschuss berät
Drei Bürgeranträge für und gegen Maßnahmen
zur Verkehrsberuhigung bzw. Verkehrslenkung

6 Ziel eines neuen Regionalplans:
„Weiter wie bisher“?
Die Grünen erklären ihre Definition von Zukunft

**NEUE ANGEBOTE ZUM
ALDI PREIS. MEHR IM
BEILIEGENDEN ALDI MAGAZIN.**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

71. Jahrgang • Ausgabe 14/2021 • Der Postillon • Friedrichstraße 10 • 32791 Lage • Tel. 05232 / 3334 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**AWO Pflege- und Betreuungsdienst
Detmold-Lage**

Wir pflegen Menschen in ihrem Zuhause!

- Kranken- und Altenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Tel.: 052 32 - 9 756 756

Standort Lage
Friedrich-Ebert-Str. 18 32791 Lage pflegeteam-lage@awo-lippe.de

AWO Pflege- und Betreuungsdienste Lippe gGmbH www.awo-lippe.de

Die Pflege GmbH - Detmold

- Senioren-WGs (24 Stunden da)
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Ambulanter Pflegedienst
- Verhinderungspflege

Von-Cölln-Straße 8 • 32791 Lage
info@die-pflege-detmold.de

05232 - 999 83 00

Die Immobilien-Spezialisten

Hier fühlen sich Familien wohl:
DHH in Waddenhausen!

Lage: Verwirklichen Sie hier Ihren Traum vom Eigenheim mit diesem einseitig angebauten Einfamilienhaus aus dem Jahr 2001. Bedingt durch eine leichte Hanglage überzeugt bereits das Untergeschoss teilweise als Etage mit Wohnraumqualität. Das Grundstück hat eine überschaubare Größe von 380 m² und wurde pflegeleicht angelegt. Auf 3 Etagen mit einer Wohnfläche von insg. 178 m² verteilen sich 3 Schlafzimmer, 2 WCs, Bad, offener Koch-/Wohnbereich, 4 Räume im UG (davon 2 als Wohnraum genutzt) und der Wintergarten. Garage & Stellplatz sind ebenfalls vorhanden. EVA, Erdgas, E-Wert: 104,6 kWh/m²/a, EEV: D.
KP: 375.000,-€, Käuferprovision: 3,570 %

Weitere Kauf- und Mietangebote unter www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de

LIPPE RECYCLING **ENTSORGUNG
SCHROTTHANDEL
CONTAINERDIENST**

IHR STARKER PARTNER FÜR ABFALLENTSORGUNG, SCHROTT-
UND METALLHANDEL, SCHÜTTGUT- UND MULDENLIEFERUNG
NEU: PROPANGAS FÜR FREIZEIT UND CAMPING

LIPPE Recycling GmbH - Im Seelenkamp 26 - 32791 Lage **Tel.: 05232-951070**

LAGE online
www.lage.online.de

**M Ihr Hörakustik-
Meisterbetrieb**
mit Hör-Sorglos-Garantie

- Hörgeräte mit Akku-Technik
- Zuzahlungsfreie Hörgeräte*
- Diskret fernbedienbar per App

optik & akustik
karbach
by Thomas Redeker
www.karbach-lippe.de

Lage Lange Str. 55
☎ 05232-63555

Detmold Paulinenstr. 35
☎ 05231-24097

*bei Vorlage einer gültigen HNO-ärztl. Verordnung. Zuzügl. 10 € Rezeptgebühr pro Gerät.

IMMOBILIEN Mölling & Kampeter
IM WESTTOR Lange Str. 47 • Lage • ☎ 0 52 32 / 670 88

Investieren Sie in grüne Ideen,
die schwarze Zahlen schreiben.
Werden Sie Sinnvestor.

Die nachhaltigen Anlagestrategien von
Deka Investments zahlen sich aus –
für Sie und die Generation von morgen.

Investieren schafft Zukunft.

Jetzt in Ihrer Sparkasse
oder auf deka.de

Sparkasse Paderborn-Detmold

Deka Investments

DekaBank Deutsche Girozentrale Finanzgruppe

Kreis Lippe. Lippequalität-Präsentkarton mit der lippischen Rose schon vor Jahren aufgenommen worden. Denn im umlaufenden Rand des Kartons befinden sich in lockerer Folge Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten aus allen sechszehn lippischen Kommunen.

Angesichts der aktuellen Diskussion um das neue Logo der Kreisverwaltung Lippe hat der Vorstand der Regionalmarke Lippequalität durch Beschluss sichergestellt, dass er an der Verwendung der alten lippischen Rose festhält.

Das Logo der Lippequalität e.V. war nach seiner Gründung im Jahr 2002 entwickelt worden und befindet sich nicht nur auf den vielen Lippequalität-Produkten, sondern auch auf den großen Feldschildern, den Betriebsschildern, auf Verpackungen und den Präsentkartons (Foto). Es zeigt neben der Rose ein Landschaftsbild mit Wiesen, Wald und Feldern, eine Windmühle, ein Fachwerkhäus und Kühe und im Hintergrund den angedeuteten Höhenzug des Teutoburger Waldes mit dem Hermannsdenkmal.

Während die lippische Rose für die Regionalmarke ein identitätsbildendes Symbol in der Region darstellt und als solches bekannt ist, sei das neue rund sechszehnteilige Logo der Kreisverwaltung eher ein Bildwort für Lippe mit seinen sechszehn Städten und Gemeinden anzusehen. Dieser Gedanke war bereits für den



Kontaktloses Bezahlen wird immer beliebter

KVG Lippe führt mit Unterstützung der Sparkasse Paderborn-Detmold kontaktloses Bezahlen ein

Lage / Detmold (wi).

Das kontaktlose Bezahlen hat durch die Corona-Pandemie einen Boom erfahren. Was in den

stationären Geschäften mittlerweile gang und gäbe ist, hält jetzt auch in Lippe Einzug in den ÖPNV. Nachdem die KVG Lippe mit der Lippemobil App bereits ein kontaktloses

Handy-Ticket anbietet, können in den Regionalbussen von go.on ab sofort auch die Tickets, die im Bus gekauft werden ganz einfach mit der EC Karte bezahlt werden.

Achim Oberwörmeier, Geschäftsführer der KVG Lippe freut sich, dass damit ein weiterer Beitrag zur Vereinfachung von Zahlungswegen in Lippe etabliert und gleichzeitig den in

heutiger Zeit so wichtig gewordenen Hygiene-Anforderungen Rechnung getragen wird. Die technische Umsetzung konnte aber nur mit der Unterstützung der von der KVG Lippe beauftragten Busgesellschaft go.on und der Sparkasse Paderborn-Detmold erfolgen. Dirk Hänsgen, Geschäftsführer go.on, erklärt, dass mittlerweile die Busse auf den Linien zwischen Bad Salzuffen, Lemgo, Kalletal und Detmold ausgestattet sind und weitere folgen werden.

Die Bezahlterminals werden von der Sparkasse bezuschusst. Hubert Böddeker, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Paderborn-Detmold: „Wir zahlen überall vermehrt bargeldlos - denn es ist schnell, komfortabel, hygienisch und sicher. Der Zahlvorgang wird nur dann ausgelöst, wenn die Karte oder das Smartphone wenige Zentimeter über das Kartenlesegerät gehalten wird. Ein ungewolltes Zahlen ist nicht möglich.“



Jetzt auch im ÖPNV: Für die neue Art des Bezahlers im Bus werben (von links): Dirk Hänsgen (Geschäftsführer go.on), Sascha Wiczynski (Vertrieb Electronic Banking und Payments Sparkasse Paderborn-Detmold), Stefan Böke (Felix Reisen), Achim Oberwörmeier (Geschäftsführer KVG Lippe), Matthias Kalkreuter (Aufsichtsratsvorsitzender KVG Lippe), Hubert Böddeker (stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Paderborn-Detmold). Foto: KVG Lippe



Matthias Kalkreuter (Aufsichtsratsvorsitzender der KVG Lippe und Bürgermeister von Lage) zeigt am Fahrgasteinstieg das kontaktlose Bezahlen mittels EC Karte und Bezahlterminal. Foto: KVG Lippe

Hermannstraße: Ausschuss berät am 13. April

Drei Bürgeranträge für und gegen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung bzw. Verkehrslenkung

Lage (wi).

Die im Jahr 2019 in der Hermannstraße eingerichteten, zunächst auf ein Jahr befristeten und dann verlängerten Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung bzw. Verkehrslenkung (z.B. Einbau von Plateaukissen und Ausweisen von Halteverbotszonen in „Verschwenkungsbereichen“) stehen auf der Tagesordnung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Feuerwehr und Mobilität (AöO), der am Dienstag, 13. April 2021, um 18 Uhr in der Werreanger-Aula tagt. Erstmals ist Klaus Hansen (CDU) Ausschussvorsitzender, der in dieser Funktion Nachfolger des am 20. Januar 2021 verstorbenen Gerhard Wißbrock ist. Wie Bürgermeister Matthias Kalkreuter während der jüngsten Ratssitzung mitteilte, lägen zwischenzeitlich drei Bürgeranträge zur Hermannstraße vor. Zwei Anträge (Anfang No-

vember 2020 und Anfang März 2021) forderten die Rücknahme der Verkehrslenkungsmaßnahmen. Ein Bürgerantrag (Mitte März 2021) setze sich dafür ein, „das laufende Testverfahren einschließlich Auswertung und den daraus resultierenden zukünftigen Maßnahmen nicht vorzeitig abbrechen, sondern planmäßig fortzuführen“. Ursprünglich sollte der AöO im Januar oder spätestens im Februar zu seiner ersten Sitzung in der neuen Legislaturperiode zusammentreten und dann über die Hermannstraße und die bis dahin vorliegenden Anträge beraten. Die vorgesehene Sitzung fiel aus. Der Ausschuss tritt erstmals am 13. April zu einer Sitzung zusammen. Eine Anliegerin beantragt, die Verschwenkungsbereiche durch Rückbau der Poller zu annullieren einschließlich der dazwischen markierten Parkstreifen. Auch die Plateaukissen sollten wieder entfernt

werden. Um Autofahrer auf die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h hinzuweisen, sollten zwei Geschwindigkeitsanzeiger (einer pro Fahrtrichtung) aufgestellt werden. Zusätzlich sollte das Einhalten der Höchstgeschwindigkeit bußgeldgestützt kontrolliert werden.

Die Gegner

Weiter wird der Antrag u.a. damit begründet, dass die Plateaukissen zu einer Lärmbelastung geführt hätten: „einerseits durch Rüttelgeräusche beim Überfahren, andererseits durch Beschleunigungs- und Abbremsvorgänge.“ Durch die Verschwenkungsbereiche im Zusammenhang mit dem Ausweisen von sich abwechselnden Halteverbotszonen und Parkstreifen komme es zu „erheblichen Sichtbehinderungen, vor allem auch für Zweiradfahrer“, die zudem durch die Kissen „zu riskanten Lenkmanövern gezwungen“ würden.

Andere Maßnahmengegner gelangen zu folgender Einschätzung: „Die Hermannstraße ist eine Durchgangsstraße von der Hagenschen Straße zur Hochbrücke und dem Industriegebiet Elisabethstraße. Das ist Fakt und wird sich nicht ändern lassen. Durch ihre Geradlinigkeit war sie in der alten Verkehrsführung übersichtlich. Dies hat natürlich auch zu einem schnelleren Befahren als die erlaubten 30km/h geführt. Dieses Verhalten wurde durch eine unregelmäßig erzeugte Einspurigkeit durch die parkenden Anwohner besonders in der arbeitsfreien Zeit verlangsamt. Sie ist für den nicht anliegenden Schwerverkehr gesperrt. Diese Regelungen wurden in der Vergangenheit kaum durch z.B. regelmäßige Geschwindigkeitsmessungen und Verkehrskontrollen überwacht. Hier hätte man ein probates Mittel in der Hand, die Kraftfahrer zur Beachtung der schon getroffenen Regelungen zu erziehen.“

Die Befürworter

Die Befürworter argumentieren, dass die Maßnahmen erfolgreich gewesen seien. Die in der Hermannstraße gemessenen Autogeschwindigkeiten seien gesunken. Deshalb solle das Testverfahren nicht abgebrochen werden. Die für einen Testabbruch vorgetragenen Gründe seien nicht stichhaltig. Ende August 2020 hatte der AöO der Verwaltung empfohlen, auf Grund der Besonderheiten durch die Corona-Situation die Testphase der neuen Verkehrslenkung in der Hermannstraße zu verlängern, um weitere Erfahrungen zu sammeln. Auch im Hinblick darauf, dass sich das Meinungsbild in der Anwohnerschaft derzeit durchaus unterschiedlich darstelle. CDU-Ausschussmitglied Frederik Topp bekräftigte seinerzeit, dass sich aus seiner Sicht das Experiment nicht bewährt habe. Es sei lediglich zu einer Verlagerung des Verkehrs in die Parallelstraßen (z.B. Emil-

Junker-Straße und Wellenkampstraße) gekommen. Eine Geschwindigkeitsmessung durch die Polizei würde einen besseren erzieherischen Effekt erzielen. Eine Weiterführung der Testphase sei aus seiner Sicht nicht zielführend. Die Verwaltung führte im AöO Ende August aus, dass Verkehrsmessungen ergeben hätten, dass in der Hermannstraße das Verkehrsaufkommen zurückgegangen sei, an manchen Vergleichstagen um fast 50 Prozent. An einem Apriltag seien nahezu 1.600 Fahrzeuge gezählt worden, an einem Sommertag nach der Verkehrsberuhigung etwas mehr als 840 Autos. Die gemessene Durchschnittsgeschwindigkeit aller Fahrzeuge habe sich von 53 auf 33 km/h reduziert. Verkehrsmessungen in den umliegenden Straßen seien bisher noch nicht durchgeführt worden. Es könne durchaus sein, dass sich Verkehr verlagert habe.



Die Poller und die Verschwenkungsbereiche mit den Halteverbotszonen in der Hermannstraße sind umstritten. Fotos: wi



Mehrere Hermannstraßen-Anrainer fordern den Rückbau der Plateaukissen. Ihr Argument: zu laut und außerdem gefährlich für Zweiradfahrer.

Informieren Sie sich über die Angebote der Händler in Lage



**Online
Einkaufen**



**Bestellungen
abholen**



**Lieferservice
nutzen**



**Gutscheine
kaufen**

Immer aktuell und informativ: www.lage.online

Auf www.lage.online finden Sie aktuelle Angebote, das Neueste rund um Lage und erfahren wo Sie das Richtige für sich finden. Initiiert von der Werbegemeinschaft Lage geht LAGE.online weit über ein einfaches Branchenver-

zeichnis hinaus und ist das Online-Portal für den stationären Handel in Lage. Mit redaktionellen Inhalten zu aktuellen Themen, einem Veranstaltungskalender und Angeboten von teilnehmenden Unternehmen verpassen Sie nichts mehr aus Lage.



LAGE.online

Bauen & Wohnen Ideen und Inspirationen



Natürlicher Rundumschutz fürs Eigenheim Mit ökologischer Dämmung staatliche Förderung sichern

(djd).

Das Eigenheim hat nicht nur einen materiellen, sondern vor allem einen hohen ideellen Wert: Schließlich schafft das Zuhause eine sichere und behagliche Umgebung für die ganze Familie. Geborgenheit und Wohlbefinden sind Werte, die in der heutigen Zeit nochmals an Bedeutung gewinnen. Dazu trägt auch das gute Gefühl bei, in einem klima- und umweltfreundlichen Haus zu wohnen.

Eine neue Wärmedämmung etwa macht sich für ältere Gebäude gleich mehrfach bezahlt. Sie hält warm, reduziert Energieverluste, spart somit Geld und hilft der Umwelt. Gleichzeitig steigert die Modernisierung das Wohlfühlen zu Hause - besonders dann, wenn Hauseigentümer sich für natürliche Materialien entscheiden, die ein gesundes, behagliches Raumklima fördern.

Wohlfühlklima im Zuhause zu jeder Jahreszeit

Viele Argumente sprechen beim energetischen Sanieren für nachwachsende Naturmaterialien. Holzfaserdämmstoffe wie Steicoflex 036 werden auf nachhaltige Weise hergestellt, sind langlebig und effizient.

Die flexible Gefachdämmung erzielt mit einem LambdaWert von 0,036 einen Bestwert unter den Naturdämmstoffen und ermöglicht in Verbindung mit robusten, wasserabweisenden Holzfaser-Unterdeckplatten die gewünschte Energieeffi-

zienz.

Als ökologischer Rundumschutz für das Eigenheim sind Holzfaserdämmstoffe von der Fassade bis zum Dach nutzbar, um die Gebäudehülle wirksam zu dämmen.

Das gilt auch bei Wohnraumerweiterungen durch einen Anbau oder eine Aufstockung. Das Resultat ist ein ganzjähriger Kälte- und Hitzeschutz. Nicht zu vergessen das wirksame Feuchtemanagement der Holzfasern: Vergleichbar mit einer atmungsaktiven Funktionsjacke kann überschüssige Feuchtigkeit nach außen entweichen, das hält die Kon-

struktion trocken. Der Hausbesitzer freut sich über nachhaltige Einsparungen bei den Heizkosten, die Umwelt profitiert von der verbesserten CO2-Bilanz. Aufgrund ihrer natürlichen Eigenschaften speichert die Holzfaserdämmung zudem Kohlendioxid in der Dämmschicht und trägt zur Verbesserung des Schallschutzes bei.

Von Zuschüssen und Wertsteigerung profitieren

Die Entscheidung für das energetische Modernisieren fällt noch leichter, da umfassende staatliche Zuschüsse - etwa

aus der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) - locken.

Unter www.steico.com gibt es ausführliche Informationen zu der aktuellen Förderlandschaft. Auch Einzelmaßnahmen wie die Dämmung des Daches werden gefördert.

Energieberater stehen Bauherren bei der Planung zur Seite und übernehmen die Abwicklung der Förderanträge. Finanziell rentiert sich die Verwendung von ökologischen Baustoffen bei der Sanierung zusätzlich durch die langfristige Wertsteigerung der Immobilie.



Die Dämmung älterer Gebäude lohnt sich gleich mehrfach und wird von staatlicher Seite umfassend gefördert. Foto: djd/steico.com

Raabe
gmbh

Haustechnik · Sanitär · Heizung
Fachausstellung BAD
Im Seelenkamp 32 · 32791 Lage
Tel. (0 52 32) 94 86-0 · www.raabe-lage.de



Heizung & Sanitär

Uwe Detert

Heideweg 148
32791 Lage/Heiden

0 5232/ 69 66 37
firma@uwe-detert.de



...sie genau nach meinem Geschmack von einem erfahrenen Planer gestaltet worden ist."

Verwirklichen auch Sie mit uns Ihre Traumküche. Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Die Küche

Beratung · Planung · Verkauf · Montage

Ostring 42 · 32791 Lage
Tel.: 05232/92 90 42 · tomasch@kuechen.de

Reinigungskraft
für unsere Ausstellung zu sofort gesucht!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

musterhaus
küchen
FACHGESCHAFT



Bauen & Wohnen

Ideen und Inspirationen



Beim Bauen keinen Platz verschenken

Hochleistungsdämmungen für optimale Balance von Energieeffizienz und Raumnutzung

(djd). In den 2010er-Jahren lebten erstmals mehr als 50 Prozent der Menschen weltweit in Städten. Für 2050 rechnen

die Vereinten Nationen mit einem Anstieg auf 70 Prozent. Zwar schreitet der Trend zur Urbanisierung in Deutschland nicht so schnell voran wie in anderen Weltregionen. Dennoch

ist auch hierzulande zu beobachten, dass Grundstücke und Wohnraum nicht nur in den Metropolen, sondern ebenfalls in den Mittelstädten knapp werden. Fläche ist teuer – bei Neubauten und in der baulichen Erweiterung von Altbauten nimmt daher das Thema raumsparendes Bauen an Bedeutung zu. Gefragt sind clevere Grundrisse und Baumaterialien, die nicht mehr Grundfläche verbrauchen als unbedingt nötig.

Vorgaben für KfW-Förderungen mit schlanker Dämmung einhalten

Bei den Bau- und vor allem Dämmstoffen aber gibt es einen Widerstreit zwischen möglichst schlanker Bauweise und den Erfordernissen der Energieeinsparung. „Dicke Dämmungen verbrauchen Platz. Gerade bei klei-

nen Grundstücken mit vorgegebenen Maximalgrundrissen und Mindestabständen zu den Nachbarn geht er unterm Strich von der nutzbaren Wohnfläche ab“, sagt Maximilian Ernst vom Hersteller puren. Wer zum Beispiel im Neubau die KfW-Förderung für ein Effizienzhaus 55 bekommen möchte, muss einen Wärmedurchgangswert (U-Wert) von höchstens 0,20 für Außenwände nachweisen. Im Dach ist ein U-Wert von maximal 0,14 gefordert, der mit konventionellen Bauweisen kaum zu erreichen ist. Gefragt sind daher Hochleistungsdämmungen etwa aus Polyurethan, die bereits bei einem schlanken Aufbau eine sehr gute Dämmwirkung erzielen.

Langlebig und leicht zu verarbeiten
Polyurethan-Dämmstoffe gibt es

für alle Bereiche des Hauses, an denen eine schlanke Dämmung gefragt ist – vom Keller bis zum Dach. Unter www.puren.de/bau sind dazu Details und ein kostenloser Bauherrenratgeber zu finden. Neben seiner hocheffizienten Dämmleistung bietet das Material noch weitere Vorteile: Als feste Plattenelemente sind die Dämmplatten einfach zu befestigen und zu verbauen. Der Werkstoff Polyurethan, der in vielen anderen Bereichen, etwa im Fahrzeugbau, in Matratzen und in weiteren Textilien eingesetzt wird, ist sehr lange haltbar und leichtgewichtig. So muss beispielsweise die Dachkonstruktion nicht extra verstärkt werden, um neben der Dämmung auch noch eine PV-Anlage zu tragen.

BÄDER FÜR JEDEN RAUM.



ALLES AUS EINER HAND!

- individuelle Planung
 - komplette Umsetzung
 - Koordination sämtlicher Arbeiten
- GUTOWSKI!**
Wasser Wärme Wärmegeld
- Gutowski GmbH • Gewerbepark Kachtenhausen
Haferbachstraße 9–15 • Tel. 05232 3297
www.gutowski-gmbh.de



Wohnraum ist teuer. Die Grundfläche des Hauses sollte daher in jedem Stockwerk optimal genutzt werden. Foto: djd/puren

Mit Muskelhypothek sicher ans Bauziel

Eigenleistungen beim Hausbau mit Augenmaß einschätzen

(djd). Bauen ist teuer. Neben steigenden Grundstückskosten treiben auch die energetischen Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) die Kosten für ein neues Eigenheim in die Höhe. Bauherren suchen daher immer nach Einsparungsmöglichkeiten auf dem Weg zu ihrem Bauziel. Naheliegender ist es, Teile der Bauarbeiten selbst in die Hand zu nehmen – die „Muskelhypothek“ ist aber nicht ohne Risiko. Erik Stange, Sprecher des Verbraucherschutzes Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB), benennt die Gefahren, die daraus erwachsen können.

mer genügend Zeit, um auf der Baustelle genau dann anzupacken, wenn dies für die Arbeiten weiterer Gewerke erforderlich ist. Kommt es zu Verzögerungen durch den Bauherrn selbst, ist der Bauunternehmer zumindest teilweise aus der Verantwortung für die Einhaltung des Zeitplans. Zudem können Bauunterbrechungen und unvorhergesehene Nacharbeiten die Kosten erhö-

hen und die Finanzplanung gefährden.

Gewährleistungsansprüche nicht aufs Spiel setzen

Keine Baufirma wird die Verantwortung für Arbeiten übernehmen, die der Bauherr in Eigenleistung erbringt, ebenso wenig für Folgeschäden, die sich daraus ergeben. In Zweifelsfällen können Abgrenzungen der Leistun-

gen schwierig sein, und es kann zu Konflikten über Mängelbeseitigungs- und Gewährleistungsansprüche kommen.

Bevorzugt Arbeiten mit hohem Lohn- und geringem Materialanteil übernehmen

Empfehlenswert ist vor allem die Übernahme von Tätigkeiten, bei denen der Lohnanteil gegenüber den Materialkosten hoch ist. Letztere fallen sowieso an – die Einsparmöglichkeiten sind bei einem großen Materialkostenanteil also eher gering. Empfehlenswert sind laut Erik Stange vor allem Maler- und Tapezierarbeiten.

Beratung bei Eigenleistungen mit sachverständiger Hilfe

Es lohnt sich in der Vorbereitung der Muskelhypothek ebenso wie für die Baubegleitung und Mängelkontrolle einen unabhängigen Sachverständigen zurate zu ziehen. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu viele weitere Tipps und Infos sowie eine Adressübersicht unabhängiger Bauherrenberater.



Mit Eigenleistungen günstiger ins Eigenheim? Verbraucherschützer raten zu Vorsicht bei der Planung der "Muskelhypothek". Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Zeitbedarf vorsichtig einschätzen

Versierte Heimwerker können vieles selbst machen. Im Neubau, wo verschiedene Gewerke Hand in Hand arbeiten müssen, spielt aber auch der Zeitfaktor eine bedeutende Rolle. Neben Beruf und Familie bleibt nicht im-

Das Trendbad, das zu mir passt

Individuelle Badgestaltung bis ins Detail

(djd).

Für lange Zeit galten cleanes Weiß und glänzendes Chrom als Nonplusultra der modernen Badeinrichtung. Doch das ändert sich gerade. Bäder werden heute ebenso individuell eingerichtet wie das

Wohn- und Schlafzimmer oder die Küche. Und genau wie im Rest der Wohnung gilt auch hier: Erlaubt ist, was gefällt und was zum eigenen Lebensgefühl passt

Holz etwa hält in allen Farbtönen und Helligkeitsgraden Einzug – von heller Eiche natur bis zu kräf-

tig dunklem Hickory. Pflegeleichte Möbeloberflächen und Fliesen in Holzoptik lassen sich so harmonisch kombinieren und perfekt zusammenstellen. Ebenfalls aus dem Wohnbereich hat auch die Betonoptik im Loft-Stil Einzug ins Bad gehalten. Ganz Mutige setzen auf dunkle Farben, selbst Schwarz liegt voll im Trend.

Dunkle Farben mit neuen Metallakzenten kombinieren

Die dunklen Farben lassen sich mit neuen Metallakzenten wie Rotgold, Messing oder Schwarzchrom an Armaturen und anderen Funktionselementen auflockern. Die individuelle Gestaltung lässt sich konsequent bis ins Detail umsetzen. Betätigungspalten für die Spülauslösung am WC bietet etwa der Hersteller Geberit in vielfältigen und höchst individuellen Kombinationen an. So passen die neuen Metallakzente zum Beispiel zu Materialien wie Naturstein oder Glas ebenso gut wie zu Frontverkleidungen in Holz- oder Beton-

optik. Unter www.geberit.de/betaetigungspalten gibt es dazu viele weitere Infos und Ideen. Wer sich noch mehr Individualität wünscht, kann sogar seine eigene Platte gestalten und ein individuelles Motiv aufdrucken lassen.

Einrichtungen für einmalige Bäder

Eine Alternative zum Aufputz- oder Unterputz-Spülkasten bieten sogenannte Sanitärmodule. Unter einer eleganten und stilischen Außenform verbergen sie die gesamte Spültechnik und je nach Ausstattung zusätzlich eine Geruchsabsaugung und ein farbig einstellbares Orientierungslicht für nächtliche WC-Besuche ohne „Lichtschock“. Auch solche Module gibt es passend zu aktuellen Badtrends – mit Alurahmen in verschiedenen Metallfarben, Frontverkleidungen aus Glas oder Steinzeug oder individuell bedruckbaren Glasfronten. So entstehen stimmige Badgestaltungen, die einmalig sind.



Stilsichere Kombination: Betonoptik im Loft-Stil, kombiniert mit Holzoberflächen. Foto: djd/Geberit

Knut Winter
Gärtnermeister
Industriestr. 10 • Lage
Tel. 05232/68187
Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769

Garten- und Landschaftsbau
Gärten mit Pfiff

Bei uns wird FACHBERATUNG groß geschrieben!

FLIESENSTUDIO – LAGE
W + S GmbH & Co. KG
Im Seelenkamp 8c • 32791 Lage
Telefon 05232/64443
Telefax 05232/66608

FLIESEN · SANITÄR
MARMOR · KLINKER

Schauen Sie doch einfach mal vorbei:
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

05202 - 2360

Wir sind erreichbar:
Mo. - Fr. 8.00 bis 13.00 u. 15.00 bis 18.30 Uhr,
Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr!

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farbenPRÜSSNER
EIN HAUS VOLLER IDEEN

Ausführung von Dächern aller Art
Fassadenverkleidungen

SCHNUR DACH GmbH
Seit 1866 Meisterbetrieb
32791 Lage, Kastanienstraße 14,
Telefon (0 52 32) 94 89-0, Fax 94 89-24

Meisterbetrieb
ADOLF PLÖGER
Inh. Johannes Plöger

- Zimmerei
- Bautischlerei
- Treppen
- Dachstühle
- Holz-Alu-Fenster
- Holzfenster + Haustüren
- Wintergärten + Carports

32791 Lage-Billinghausen • Landwehrstr. 114
Tel. 0 52 32 / 7 14 88 • Fax 0 52 32 / 7 91 29

Ziel eines neuen Regionalplans: „Weiter wie bisher“?

Die Grünen erklären ihre Definition von Zukunft

Lage.

Bündnis 90/Die Grünen befinden sich im Lagenenser Rat mit CDU und FDP in einer „Jamaika-Koalition“. (Auch) bezogen auf den neuen Regionalplan wurden gemeinsam Themen diskutiert, Ziele definiert und Kompromisse gefunden. Untermauert durch Fakten. „Wenn sich die Opposition aus SPD, FWG und Aufbruch C reflexartig alter Muster bedient, dass nur eine maximale Ausweisung neuer Gewerbe- und Siedlungsflächen Zukunft habe, so haben sie die Zeichen der Zeit nicht erkannt“, so der Fraktionsvorsitzende Frank Drexhage. Hatte der Bauernverband der

NRW Landesregierung schon vor einem Jahr Fahrlässigkeit vorgeworfen, dass „...durch Streichung des 5 Hektar- Verbrauchs-Zieles aus dem Landesentwicklungsplan CDU und FDP eine große Chance vertan hätten“, geht neuerdings die Tendenz jedoch zum Umdenken. Parteiübergreifend. NRW Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU), Aachener Zeitung v. 19.9.2020: „Fläche ist endlich. Die natürliche Ressource Boden wird immer knapper. Von Gestern sind große, eingeschossige Hallen auf der grünen Wiese mit riesigen Parkplätzen davor. Zukunft haben vielmehr Parkhäuser unter solchen Hallen sowie begrünte und mit Photovoltaik ausgestattete Dächer. Trotzdem

schreitet der Flächenfraß weiter fort. Im Durchschnitt gehen in NRW Tag für Tag noch immer 12 Hektar Freiraum durch neue Wohn- und Gewerbegebiete, Straßenbau, Kiesabbau und andere Abgrabungen unwiederbringlich verloren.“ SPD Bundes-Parteiprogramm (Auszug): Wir haben durchgesetzt, dass Glyphosat verboten wird. Den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln reduzieren wir wirksam. Den Ökolandbau weiten wir aus und reduzieren gleichzeitig den Flächenverbrauch insgesamt. „Wirtschaft first, Umwelt second ist rückwärtsgerichtet. Denke“, so Drexhage weiter. „Natürlich liegt uns die Entwicklung Lages ebenso am Herzen. Dafür brennen wir. Aber wir

haben andere Zeiten. Zeiten des Artensterbens, Zeiten des Klimawandels und Zeiten der Ressourcenknappheit. Zeiten brechen an, in denen unsere Kinder und Enkelkinder aber auch die Umwelt den verschwenderischen Flächenverbrauch vergangener Jahrzehnte werden ausbaden müssen. Sicherlich benötigen wir auch zukünftig Entwicklungsflächen – dies aber mit Verstand und Maß und nicht nach dem Motto: soviel wir kriegen können.“ Gerade aus o.g. Gründen hat die Jamaika-Koalition die Flächen, die sich zwecks Beibehaltung einer offenen Landschaft bzw. der Topographie halber nicht zu Gewerbe- oder Siedlungsflächen eignen, aus den in

den kommenden Jahren potenziell zur Verfügung stehenden Geländeflächen herausgenommen. Der von SPD, FWG und Aufbruch C in der Öffentlichkeit vermittelte Eindruck, Lage könne in Zukunft nicht mehr genügend Gewerbe- bzw. Wohnflächen vorhalten, stimmt nicht. Die Stadt Lage hat immer noch deutlich mehr Flächen im Angebot als von der Bezirksregierung Detmold in den kommenden Jahren über-

haupt genehmigt werden könnte. GRÜNEN-Ratsfrau Ute Habigsberg-Bicker: „Ich empfehle das Buch von Dr. Thilo Sekol ‚Der Flächenwahnsinn‘. Der Wissenschaftler zeigt auf, warum neu zugezogene Bürger den Kommunalhaushalt nicht verbessern, Gewerbegebiete meist weniger Ertrag als erdacht einbringen und Baugebiete außerhalb von Siedlungsstrukturen unwirtschaftlich sind.“

Generelles Gottesdienstverbot nicht rechtens

Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul

legt erfolgreich Widerspruch ein gegen Ratsentscheidung

Lage (wi).

„Stadtrat verbietet Ostermessen“ titelte der Postillon in seiner Osterausgabe. Doch dieses Verbot modifizierte das Verwaltungsgericht Minden in einer Eilentscheidung noch am Gründonnerstag, 1. April 2021. Katholische Ostermessen in Lage wurden erlaubt, evangelische und freikirchliche Präsenzgottesdienste im Stadtgebiet bleiben bis auf weiteres untersagt bis einschließlich Sonntag, 18. April 2021. Das differenzierte Urteil der Mindener Richter hat allerdings keine theologischen Hintergründe. Der Stadtrat hatte während einer Sondersitzung am Freitag, 26. März 2021, bei drei Gegenstimmen mit großer Mehrheit beschlossen, Präsenzgottes-

dienste in der Stadt bis einschließlich Sonntag, 18. April 2021, generell zu verbieten. Das Verbot wurde in einer Allgemeinverfügung im Amtsblatt des Kreises Lippe am 30. März bekanntgemacht und trat am 31. März in Kraft. Ausschlaggebend für das generelle Präsenzgottesdienst-Verbot in der Karwoche, an den Osterfeiertagen und während der beiden Wochen danach war das Infektionsgeschehen in einer Lagenenser freikirchlichen Gemeinde ab 21. März mit einem daraus resultierenden Inzidenzwert von 811 am Tag der Ratsentscheidung. Die katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul legte ebenso wie eine weitere Lagenenser freikirchliche Gemeinde gegen das Präsenzgottesdienst-Verbot Einspruch ein vor dem Verwaltungsgericht Minden.

Die katholische Gemeinde setzte sich gegen das allgemeine Gottesdienstverbot durch. Die freikirchliche Gemeinde scheidete mit ihrem Antrag. Beide Entscheidungen gelten einem Gerichtssprecher zufolge ausschließlich für die beiden Kirchengemeinden und haben keine allgemeingültige Wirkung. Ausschlaggebend für beide Eilentscheidungen waren die vorgelegten Hygienekonzepte. Die katholische Gemeinde wollte auf Gesang verzichten, maximal 54 Personen zur Messe zulassen sowie Masken- und Registrierungspflicht kontrollieren. Zudem sollten nur Besucher zugelassen werden, die einen maximal 48 Stunden alten Schnelltest mit unauffälligem Ergebnis vorweisen könnten. Die Abwägung habe ergeben, so das Gericht, dass vor dem Hintergrund dieses Hygiene-

konzepts ein generelles Verbot verfassungswidrig sein könnte. Die freikirchliche Gemeinde habe ein Hygienekonzept ohne Testpflicht vorgelegt. Deshalb habe das Gericht hier anders entschieden. Die Gemeinde könnte allerdings ihr Konzept nachbessern und erneut einen Eilantrag stellen bzw. vor das Oberverwaltungsgericht ziehen. Der katholische Pfarrer Michael Karsten vom Pastoralverbund Lippe-West (katholische Kirchengemeinden und ihre Einrichtungen in Oerlinghausen, Leopoldshöhe, Lage und Bad Salzuffeln) hatte das generelle Verbot als möglicherweise rechtsfehlerhafte Mithaftung eingeschätzt, wie das Kölner Portal domradio.de berichtet hatte. Ostermessen und Gottesdienste zu Ostern seien „elementare Lebensäußerung einer christlichen Gemeinde“ und „ein Trost für die Menschen, die sich gerade in dieser schwierigen Zeit am Glauben und am Gebet festhalten“.



Statt Karten

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Nadine Stapel

† 06. 03. 2021

Wir sind tief berührt von der großen Anteilnahme beim Heimgang unserer Tochter und Schwester Nadine. Liebevolle Worte, gesprochen und geschrieben, sowie herzliche Umarmungen haben uns noch einmal spüren lassen, in wie vielen Herzen Nadine einen Platz gefunden hat.

Ein besonderer Dank gilt den Menschen, die uns in der schweren Zeit in vielfältiger Art und Weise unterstützt haben.

Birgit und Thomas Stapel, Yvonne und René

Wirbelsäulengymnastik

Lage.

Die VHS Lippe-West bietet ab Mo., 12.04. einen Online-Wirbelsäulengymnastikkurs über 10 Termine an. Der Kurs findet über die Videokonferenzplattform Zoom in der Zeit von 18:30 Uhr bis 19:15 Uhr im virtuelles Klassenzimmer statt. Gebühr: 50,00 €.

Schwerpunkte der VHS Rückenschulungskurse sind Übungen, die einen Ausgleich für einen Rücken strapazierenden Alltag schaffen. Eine staatl. geprüfte Gymnastik- sowie lizenzierte Rückenschullehrerin führt die Teilnehmenden durch eine funktionelle Rückengymnastik, Körperwahrnehmungsübungen und wohlthuender Entspannung. Ziel ist die Vorbeugung von Rückenschmerzen. Nähere Informationen und Anmeldungen zu Kursnummer V3528LE-OZ unter Tel. 05232/9550-0 oder im Internet unter www.vhs-lw.de.



Notfallrufnummern



ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arzttrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).

Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage	
Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	6 01 - 601
Müll-Hotline	6 01 - 666

www.bestattungen-wehmeier.de

„Und kann ich der Oma noch ein Bild malen?“

Abschied ganz individuell. Kinder haben gute Ideen.

Bestattungen Wehmeier ☎ 0 52 32 - 70 25 94

Am Großen Holz 10 · 32107 Bad Salzuffeln - Hölserheide

SEIN HUMOR WAR ANSTECKEND.

Auch das darf eine Trauerfeier zum Ausdruck bringen.

Tel. 05232-42 48

Ehlenbrucher Str. 163-165 LAGE-OHRSEN

Strate
www.bestattungen-strate.de

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

Der letzte Weg in guten Händen

Neese-Diekmann

Bestattungen

Pivitsheider Str. 113
Lage-Ehrentrop
☎ 05232-5527
www.neese-diekmann.de

CDU verteidigt Einwände gegen Flächenausweisungen

Fraktionsvorsitzender: CDU hat sich ans Wahlprogramm gehalten - Bauland und Gewerbeflächen sind ausreichend

Lage (wi).

Auf der Tagesordnung der Ratssondersitzung am Freitag, 26. März, stand das Thema „Neuaufstellung des Regionalplans OWL für den Regierungsbezirk Detmold“. Die Entscheidung des Rates betraf die Stellungnahme der Stadt zum Regionalplanentwurf. Das Votum war wichtig, denn der Regionalplan hat eine Wirkdauer bis 2040, also 16 Jahre ab dem Zeitpunkt des voraussichtlichen Erlasses im Jahr 2024. Unstreitig war während der Ratssitzung, dass der Rat mit seiner Entscheidung die Weichen für die Zukunft stellen würde, und zwar weit über die laufende Wahlperiode hinaus.

Sehr umstrittenen waren am Freitagabend allerdings die Einwendungen der aus CDU, Grünen und FDP bestehenden Jamaika-Koalition gegen die Flächenausweisungen, die die Stadtverwaltung in ihrer Stellungnahme zum Regionalplanentwurf vorgeschlagen hatte. Alle Nicht-Jamaika-Fraktionen und auch der Bürgermeister lehnten die von der Jamaika-Mehrheit beschlossenen Änderungsvorschläge ab mit der Begründung, dass die Änderungen den künftigen Wohnungsbau und zukünftige Gewerbeansiedlungen erschweren würden (der Postillon berichtete am 3. April). Die SPD-Fraktion sah sich veranlasst, ihre Meinung zudem in einer gesonderten Presseerklärung mitzuteilen (ebenfalls in der Postillon-Ausgabe 3. April). Zwischenzeitlich hat auch die CDU-Fraktion mit einer Pressemitteilung reagiert. Fraktionsvorsitzender Michael Biermann verteidigt die Änderung der Flächenausweisungen mit dem Wunsch, einen zunehmenden Flächenverbrauch zu bremsen zu wollen. Michael Biermann: „Die CDU hat sich sehr intensiv mit dem Entwurf der Verwaltung beschäftigt. Ihr sind dabei folgende Punkte wichtig gewesen: Schaffung neuer Gewerbeflächen und Schaffung von Bauland für Familien.“ Das CDU-Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2020 sagte dazu:

„Die Ausweisung neuer Gewerbegebiete Richtung der Autobahnen ist dringend geboten. Das sorgt in Lage für neue Arbeitsplätze und steigende Gewerbesteuererinnahmen. Wir fordern die Erschließung neuer Gewerbe- und Industriegebieten in Kachtenhausen an der B 66; mit einer guten Anbindung an die Autobahnen 2 und 33 ist das ein attraktiver Standort. Ziel ist es, für bauwillige Familien und Personen zu angemessenen Preisen Bauland zu schaffen. Die Erkundung und Planung von Potenzialflächen an einseitig bebauten Straßenzügen sind voranzutreiben. Der Lückenbebauung wird der Vorrang gegeben vor der Ausweisung großer neuer Baugebiete.“

An diesen Wahlprogramm-Aussagen habe sich die christdemokratische Fraktion orientiert. Oberste Maxime sei für die CDU in den Beratungen ge-

wesen, für die Stadt Lage das Beste herauszuholen. Das sei gelungen. Der Fraktionsvorsitzende:

Entwicklung mit Augenmaß
„Grundsätzlich begrüßt die CDU die Weiterentwicklung des Regionalplanes. Die Verwaltung hat die Wünsche und Anregungen aus der Politik und Bürgerschaft in Bezug auf das Stadtentwicklungskonzept umgesetzt. Gleichwohl hat in den letzten Jahren eine erhebliche Diskussion um den Flächenverbrauch stattgefunden. Land ist endlich. Daher erfordert die Entwicklung von Gewerbe- und Baulandflächen Augenmaß.“

Die Bezirksregierung wird der Stadt Lage genügend Flächen zur Entwicklung im neuen Regionalplan genehmigen. Die angedachten 28 Hektar Gewerbe- und Industriesiedlungsbereiche (GIB) sind notwendig, damit Lage als attraktiver Gewerbestandort erhalten bleibt. Gleichzeitig ist es wichtig, dass Allgemeine Siedlungsbereiche (Flächen für Wohnen, wohnverträgliches Gewerbe, Wohnfolgeeinrichtungen, kurz: ASB) entwickelt werden, damit zuzugswillige Bürgerinnen und Bürger auch einen finanzierbaren Bauplatz für ihr Eigenheim finden und häuslich werden.“ Zu einzelnen Punkten habe die CDU zusammen mit ihren Koalitionspartnern Bündnis 90/Die Grünen und FDP Änderungsanträge eingebracht und erfolgreich durchgesetzt, nämlich hier:

Bereich Firma Möller

GIB Ehrentrup, Bereich Firma Möller: Dieser Bereich beherbergt ein erfolgreiches Unternehmen. Wichtig ist der CDU, dass die Firma eine Erweiterungsmöglichkeit bekommt. Das ist mit dem Änderungsantrag möglich.

Wissentruper Feld

Die Bereiche „Wissentruper Feld“ und „In der Steinkuhle“ wurden vom Rat nicht mit in die Planung des Regionalplanes einbezogen. Die Besiedlung beider Bereiche würde zu einem Zusammenwachsen des Dorfes Wissenstrup mit dem Lagenser Innenstadtbereich führen. Das sollte vermieden werden. Beide Bereiche sind schützenswerte Natur- und Landschaftsteile von hoher Wertigkeit, die der Erholung dienen und nicht verbaut werden sollten.

Sülterheide

GIB Sülterheide: Die Flächen „Sülterheide West“ und „Sülterheide Süd“ sollen nur teilweise als GIB in die Stellungnahme der Stadt Lage aufgenommen werden. Es soll nur ein GIB von etwa 10 ha parallel zur B66 in die Planung aufgenommen werden.

Begründet wird dies zum einen mit der Nichtverfügbarkeit der weiteren Flächen, da der Eigentümer unmissverständlich erläuterte, dass er die Flächen zur landwirtschaftlichen Nutzung benötige. Zum anderen ist die Golfanlage Gut Otten-

hausen ein Aushängeschild der Stadt Lage als Stadt des Sports. Eine heranrückende Gewerbefläche würde die Attraktivität der Golfanlage erheblich schmälern. Als problematisch sieht die CDU weiterhin an, dass der Verkehr, der zu und aus dem Gewerbegebiet Sülterheide kommt, immer noch durch den Innenstadtbereich läuft.

GIB Elisabethstraße

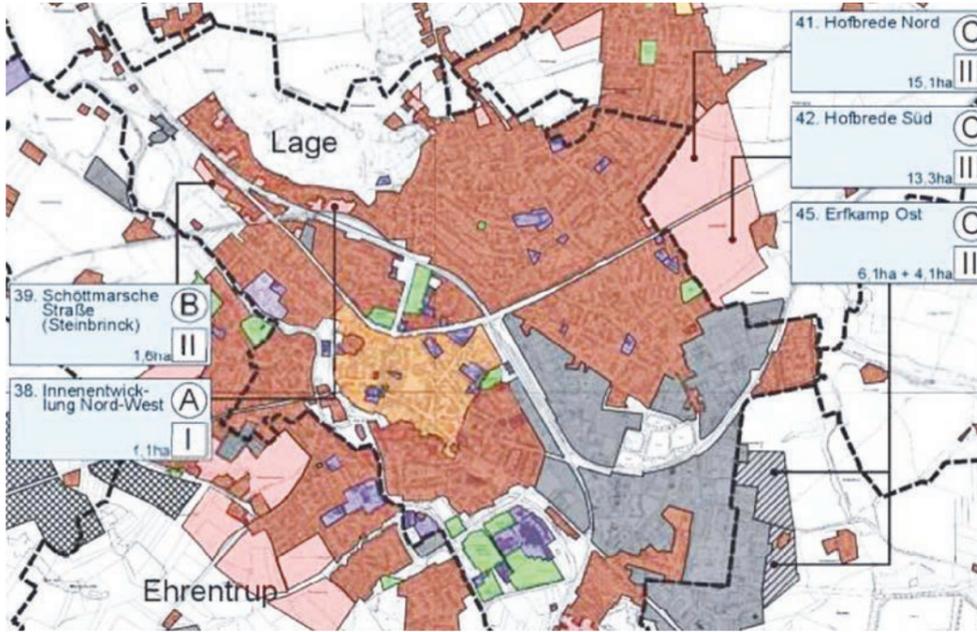
GIB Elisabethstraße: Dieser Bereich hat der Bau- und Planungsausschuss als Gewerbefläche ausgewiesen. Das sollte auch beibehalten werden. Die dort angesiedelten Gewerbetreibenden will die CDU schützen; sie dürfen in ihrer Existenz nicht gefährdet werden.

GIB Kachtenhausen

GIB Kachtenhausen: Dies ist der von der CDU favorisierte GI-Bereich. Dieser Bereich ist teilweise durch die Bebauung schon vorbelastet. Daher bieten sich diese Flächen sehr gut an. Auch spricht die Lage für diese Gebiete: eine gute verkehrliche Anbindung, diese ist mit der B66 vorhanden.

Südlich Lemgoer Straße

Kein ASB südlich der Lemgoer Straße: Diese Fläche soll kein



Die Koalitionäre haben sich darauf verständigt und mehrheitlich beschlossen, dass das Gebiet „Hofbreite Süd“ (=südlich der Lemgoer Straße) im Regionalplanentwurf nicht als „Allgemeiner Siedlungsbereich“ (ASB) ausgewiesen wird.

ASB werden. Die heranwachsende Fläche grenzt an das Gewerbegebiet „Industriestraße“. Es soll ein möglicherweise entstehender Konflikt zwischen dem Gewerbe und der nahen Wohnbebauung vermieden werden. Auch ist durch den ASB nördlich der Lemgoer Straße bereits eine größere Potenzialfläche im Regionalplan enthalten. Diese Fläche ist für eine nachhaltige städtische

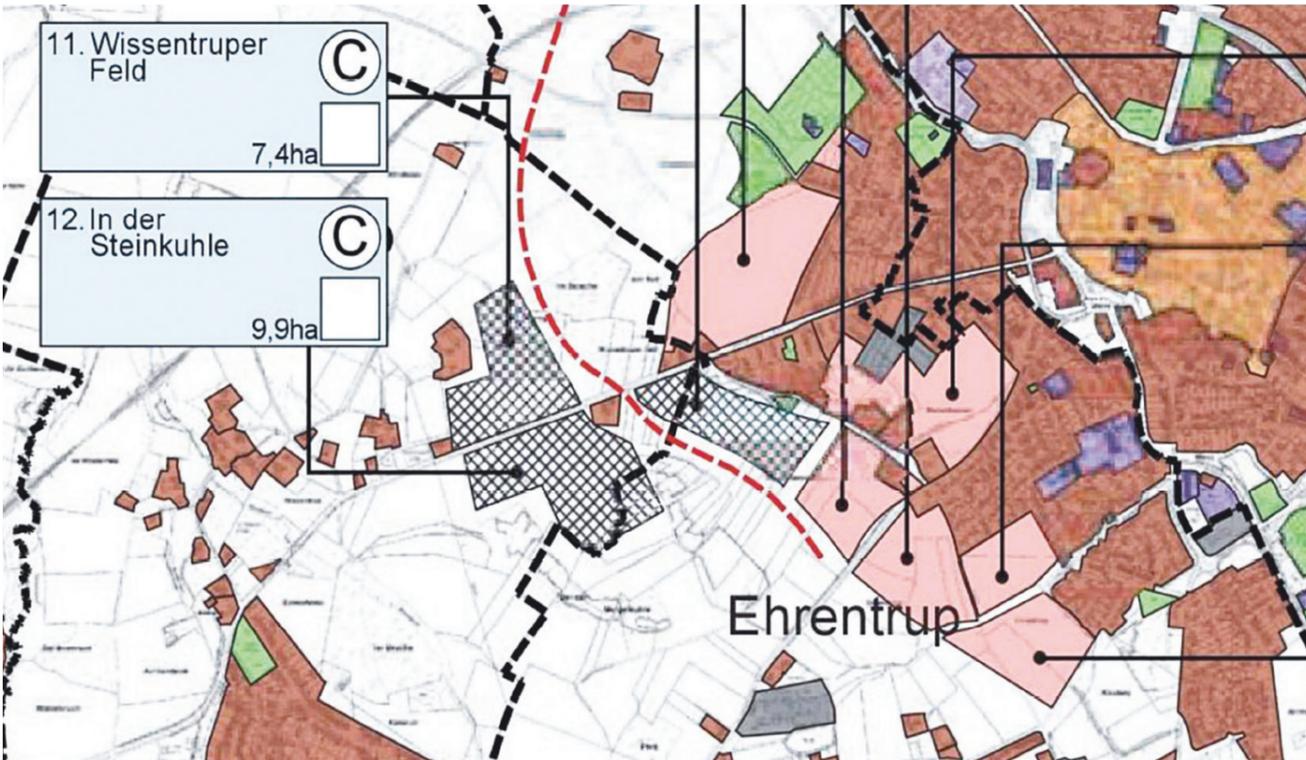
Entwicklung hervorragend geeignet.

Staudinger Straße

Keine Ausweisung des ASB Staudinger Straße in Billinghausen: Diese Flächen sollen kein ASB werden. Eine Ausweisung würde die dörfliche Struktur erheblich beeinträchtigen. Es wäre ein gewaltiger Lückenschluss innerhalb der bereits zusammengewachse-

nen Dörfer Müssen und Billinghausen.

Im Regionalplan gibt es im Bereich Müssen und Billinghausen ausreichend Flächen, die für Wohnbebauung geeignet sind und im Regionalplan enthalten sind. So z.B. der Bereich zwischen Graben-, Nietzsche- und Landwehrstraße in Müssen oder ein Streifen im nördlichen Bereich des Neudörnwegs.



Die beiden Flächen „Wissentruper Feld“ und „In der Steinkuhle“ werden nicht als „Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen“ (GIB) in den Regionalplanentwurf aufgenommen, wohl aber das Gebiet im Bereich der Firma Möller (Bildmitte).

Neuer Regionalplan OWL

Kreistag stimmte Standpunkt der Verwaltung zu

Lage (wi).

Der Kreis Lippe will bei künftigen Wirtschaftsfeldern nicht schlechter gestellt werden als die anderen Kreise in OWL. Dies ist die Kernbotschaft der Stellungnahme des Kreises Lippe zum neuen Regionalplan OWL. Der Kreistag hat dieser Stellungnahme der Kreisverwaltung nun zugestimmt.

Der Regionalplan OWL wird erstmals für den gesamten Regierungsbezirk Detmold aufgestellt. Bislang war der Kreis Lippe zusammen mit der Stadt Bielefeld sowie den Kreisen Gütersloh, Herford und Minden-Lübbecke Bestandteil des Regionalplans „Teilabschnitt“

Oberbereich Bielefeld. Bis Ende März lief das Beteiligungsverfahren zum Regionalplan und es konnten Stellungnahmen eingereicht werden.

Die Stellungnahme des Kreises Lippe bestand aus zwei Teilen: Der erste Teil enthielt eine gemeinsame Stellungnahme des Kreises mit den Städten und Gemeinden und widmete sich ausschließlich dem Thema „Wirtschaftsflächen“. Im zweiten Teil folgten weitere fachliche Stellungnahmen der Zuständigkeitsbereiche des Kreises Lippe, die von den Planungen im Regionalplan OWL betroffen sind. Dies sind die Untere Naturschutzbehörde, der Bereich Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Boden-

schutz sowie die Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe. Größter Kritikpunkt am Regionalplanentwurf war die Verteilung der Wirtschaftsflächen für den Kreis Lippe im Vergleich zu den übrigen Kreisen in OWL. So wurde anhand eines Siedlungsflächenmonitorings von der Regionalplanungsbehörde der Bezirksregierung Detmold ermittelt, welcher Bedarf an Wirtschaftsflächen sich voraussichtlich in den kommenden Jahren entwickeln wird. Diese Flächen wurden auf die 16 Kommunen verteilt. Hauptkritikpunkt war dabei, dass lediglich die statistischen Größen des Monitorings zugrunde gelegt werden. Die Bedeutung des Kreises Lippe in Hinblick

auf Flächengröße und Bevölkerung sowie auf seine Bedeutung als Wirtschaftsstandort blieben nach Einschätzung des Kreises und der Kommunen unberücksichtigt.

Dabei kritisierten Kreis sowie Städte und Gemeinden, dass die Verteilung der ermittelten Wirtschaftsflächen pro Kommune Fragen aufwerfe, zumal die Herleitung der Entwicklungsflächen aus dem erwähnten Flächenmonitoring nicht weiter erläutert worden sei und somit kaum nachvollziehbar wäre. Jedenfalls wurde die Größe der zugeordneten Wirtschaftsflächen von Kreis und Kommunen im OWL-weiten Vergleich als zu gering eingeschätzt.

Leserbrief

Stellungnahme zum Artikel Kirchengemeinde steht unter Quarantäne

Sehr geehrte Eheleute Lander, ich möchte mich bedanken für Ihren Leserbrief im Postillon vom 03.04.2021. Ich gehöre ebenfalls zu den Christen die an Jesus glauben. Und ich überlasse es Ihnen ob Sie mich in diese „christliche“ Parallelwelt versetzen wollen oder nicht. Ich möchte mit folgenden Worten antworten, die uns der Apostel Paulus im Römerbrief 13,1-10 auf den Weg mitgegeben hat. Und dieses ist sowohl für Kirchen und freie evangelische Gemeinden angeraten, empfohlen. 13! Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat. Denn es ist keine Obrigkeit außer von Gott; wo aber Obrigkeit ist, ist sie von Gott angeordnet. 2Darum: Wer sich der Obrigkeit widersetzt, der widerstrebt Gottes Anordnung; die ihr aber widerstreben, werden ihr Urteil empfangen. 3Denn die Gewalt haben, muss man nicht fürchten wegen guter, sondern wegen böser Werke. Willst du dich aber nicht fürchten vor der Obrigkeit, so tue Gutes, dann wirst du Lob von ihr erhalten. 4Denn sie ist Gottes Dienerin, dir zugehörig. Tust du aber Böses, so fürchte dich; denn sie trägt das Schwert nicht umsonst. Sie ist Gottes Dienerin und vollzieht die Strafe an dem, der Böses tut. 5Darum ist es notwendig, sich unterzuordnen, nicht allein um der Strafe, sondern auch um des Gewissens willen. 6Deshalb zahlt ihr ja auch Steuer; denn sie sind Gottes Diener, auf diesen Dienst beständig bedacht. 7So gebt nun jedem, was ihr schuldig seid: Steuer, dem die Steuer gebührt; Zoll, dem der Zoll gebührt; Furcht, dem die Furcht gebührt; Ehre, dem die Ehre gebührt. 8Seid niemandem etwas schuldig, außer dass ihr euch untereinander liebt; denn wer den andern liebt, der hat das Gesetz erfüllt. 9Denn was da gesagt ist (2. Mose 20,13-17): »Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht begehren«, und was da sonst an Geboten ist, das wird in diesem Wort zusammengefasst (3. Mose 19,18): »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.« 10Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. So ist nun die Liebe des Gesetzes Erfüllung.

Lutherübersetzung 2017

Peter Müller, Triftenstr. 30, 32758 Detmold Pivitsheide

44. IMMOBILIA - Bauen und Wohnen

Paderborn / Detmold.

Die erste digitale Immobilien der Sparkasse Paderborn-Detmold am Samstag und Sonntag, 27. März und 28. März, war ein voller Erfolg. Mehrere tausend Gäste besuchten den Online-Auftritt und den 360 Grad-Rundgang durch Immobilien-Angebote sowie Aussteller rund um die Immobilie. An den beiden Live-Hausbesichtigungen nahmen online mehrere hundert Immobilieninteressierte teil. Die Berater freuten sich über viele Anfragen auf allen Kanälen – zum Beispiel via Telefon oder Videoberatung. Alle Videos stehen unter www.s-immobilien-gmbh.de/immobilia2021 zur Ansicht bereit.

Die eigenen vier Wände haben gerade in der heutigen Zeit besondere Vorzüge: Immobilien sind eine gute Wertanlage und ein Grundstein für die Altersvorsorge. Die Angebotspalette zeigte auch in diesem Jahr Einfamilienhäuser, Doppel- und Reihenhäuser, Eigentumswohnungen sowie Grundstücke. Unter den zahlreichen Objekten war für jedes Budget und jeden individuellen Wohnwunsch eine Lösung dabei. Im Jahr 2020 hat die Sparkasse Paderborn-Detmold rund 320 Objekte mit einem Volumen von fast 90 Millionen Euro vermittelt. Die Nachfrage am deutschen Immobilienmarkt ist nach wie vor groß. Deutschland hat ein entschei-

gendes Plus aufzuweisen: die staatlichen Förderungen wie insbesondere das Baukindergeld, aber auch „Wohn-Riester“ oder die Wohnungsbauprämie.

Diese Förderungen werden auch in 2021 – neben dem für Immobilieninteressenten sehr attraktiven und historisch niedrigen Zinsniveau – eine wich-

tige Stütze sein. Allgemein zeigte sich ein weiterer interessanter Trend. Einerseits waren und sind günstige Einfamilienhäuser in ländlichen Regionen im Umfeld von Ballungszentren gefragt, andererseits steigen Grundstückspreise in den Zentren der Großstädte immer weiter an. Diese Entwicklung lässt sich auch weiter für unsere Region feststellen. Diese Situation beantwortet eine entscheidende Fragestellung: „Man sollte sich nicht fragen, ob man kauft, sondern was und wo man kauft“, zieht Oliver Klitzke, Geschäftsführer der S Immobilien GmbH ein Fazit. Der Markt wird in Bewegung bleiben. Insgesamt überwiegen auf dem Immobilienmarkt die positiven Signale. Diese Situation sieht die Sparkasse Paderborn-Detmold als Herausforderung und Chance, denn die Sparkassen sind vor Ort und kennen den Markt. Auch künftig können Immobilieninteressierte vom umfassenden Service- und Beratungsangebot profitieren.



Arnd Paas, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Paderborn-Detmold, bei der Aufzeichnung der Eröffnungssprache.

Der Osterhase im Freibad Heiden

Lage-Heiden.

Das beliebte Ostereiersuchen im Freibad Heiden konnte, wie leider auch schon im letzten Jahr, nicht stattfinden.

Aber der Osterhase wollte den Kindern in Heiden trotzdem eine kleine Freude machen und aktivierte seinen „Online-Service“. Alle Kinder bis 8 Jahre durften an 2 Samstagen im März ihre Körbchen im Freibad Heiden abgeben. Dieses Angebot wurde gut angenommen und so hatte der Osterhase über 50 Körbchen zu füllen. Diese konnten dann am Oster-samstag Corona-konform, mit Abstand, Maske und zeitlich nach Alphabet gestaffelt, abgeholt werden. Der Anblick ihrer liebevoll gefüllten Körbchen sorgte dann auch für lächelnde Gesichter und strahlende Kinderaugen. Für nächstes Jahr, da waren sich alle einig, wünscht sich die Freibadinitiative Heiden vor allem für die Kinder wieder eine ganz „normale“ Ostereiersuche auf der großen Liegewiese.



Stina Wenzel mit Mama Anna-Lena.

Lions Club Lage/Lippe

Luftreiniger an den Blauen Elefant spendet

Lage.

Im Lagenser Kinderhaus „Blauer Elefant“ werden Kinder zwischen 6 und 14 Jahren nach der Schule betreut und dort u.a. bei der Anfertigung Ihrer Hausaufgaben unterstützt. Keine leichte Aufgabe in Zeiten des Lock-downs, denn derzeit ist die Einrichtung geschlossen. Brigitte Grotebrune, Vorsitzende des Ortsverbandes des Kinderschutzbundes Lage und die Leiterin des „Blauen

Elefanten“, Kerstin Straube, freuen sich über einen Luftreiniger, den der Lions Club Lage/Lippe der Einrichtung spendet.

Der Luftreiniger soll im größten Raum des Kinderhauses aufgestellt werden, in welchem auch die Mahlzeiten eingenommen werden. Hier werden „normalerweise“ ca. 24 Kinder mittags verpflegt. Mit dem Gerät sollen die Bedingungen für einen zukünftigen normalen Betrieb des Kinderhauses verbessert werden. Sofern eine Virenlast in

der Luft vorhanden ist, wird diese mit dem Luftreiniger minimiert. Das Gerät arbeitet mit Luftumwälzung über einen UV-Licht-Filter und minimiert damit nicht nur Viren, sondern auch andere Mikroben in der Raumluft. Kinder und Jugendliche leiden in vielfältiger Weise ganz besonders unter den Corona-Einschränkungen. Der Lions Club Lage/Lippe möchte mit dieser und weiteren Aktionen dazu beitragen, den Kindern zu helfen.



Von links: Brigitte Grotebrune (Vorsitzende des Ortsverbandes des Kinderschutzbundes Lage), Kerstin Straube (Leiterin des Kinderhauses), Robert Sure, (Präsident, Lions Club Lage/Lippe), Guido Friedrich (Lions Club Lage/Lippe), Andreas Redeker (Vizepräsident, Lions Club Lage/Lippe).

Aktiv in der Mittagspause

Schulter-Nacken-Haltungsgymnastik – Onlinekurs

Lage.

Die VHS Lippe-West startet ab dem 14. April mit einer neuen Kursreihe „Mittagspause aktiv nutzen“. Eine stattdlich geprüfte Gymnastiklehrerin, lizenzierte Rücken- und Yoga-Lehrerin führt die Teilneh-

menden durch folgende Online-Kurse:

Schulter-Nacken-Haltungsgymnastik, ab Mi., 14.04., 12:45 – 13:30 Uhr, 10 Termine (43,00 €).

Yoga in der Mittagspause, ab Do., 15.04., 12:00 – 12:45 Uhr, 10 Termine (43,00 €). Präventives Wirbelsäulentra-

ning, ab Do., 15.04., 13:00 – 13:45 Uhr, 10 Termine (43,00 €).

Alle Kurse finden über die Videokonferenzplattform Zoom statt.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 05232/9550-0 oder im Internet unter www.vhs-lw.de.

Die Kraft des Beckenbodens neu entdecken

Lage.

Die VHS Lippe-West bietet ab Mittwoch, 14.04. in der Zeit von 11:45 – 12:30 Uhr online einen Kurs für das Beckenbodentraining an. Eine staatl. geprüfte Gymnastiklehrerin führt die Teilnehmenden durch das Programm. Der Kurs findet über die Videokonferenzplattform Zoom über 10 Termine im vir-

tuellen Klassenzimmer statt. Gebühr: 43,00 €

Das Training macht in jedem Lebensabschnitt Sinn, kann die Fitness in der Körpermitte nachhaltig verbessern und präventiv vor Folgeerscheinungen eines schwachen Beckenbodens schützen. Unabhängig von Geschlecht und Alter können Funktionsstörungen, eine schlechte Körperhaltung oder Bindegewebs-

schwächen die Leistung des Beckenbodens einschränken. Ob im Alltag, während der Schwangerschaft, nach der Geburt, im Sport, im Alter oder in der Liebe - ein gut trainierter Beckenboden hilft, im Gleichgewicht zu bleiben.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter der Telefonnummer 05232/9550-0 oder im Internet unter www.vhs-lw.de.

Anzeige

Technik-News für Diabetespatienten

(djd-k).

D iabetes kann für Betroffene eine große Belastung sein - doch der technische Fortschritt schafft stetig Erleichterungen für sie, zum Beispiel durch Systeme zur kontinuierlichen Gewebeglukosemessung in Echtzeit.

Diese prüfen mittels eines Sensors laufend die Gewebeszuckerwerte, geben sie zum AbleSEN an Smartphone oder Empfangsgerät weiter und machen so den Piks in die Fingerkuppe fast überflüssig. Die Systeme können dann vor Über- oder Unterzuckerungen warnen. Nun gibt es weitere Neuerungen: So kann der Sensor nun

von allen Anwendern - und das können schon Kinder ab zwei Jahren sein -, neben der Trage-stelle am Bauch, auch an der Oberarm-Rückseite getragen werden. Zudem kann das System während der Schwangerschaft verwendet werden. Mehr Infos gibt es unter www.dexcom-community.de/blog.



Moderne Glukosemesssysteme senden die Blutzuckerwerte von einem Sensor am Körper beispielsweise direkt aufs Smartphone.

Foto: djd-k/www.dexcom.com/Getty Images/feliks szewczyk

Business Yoga

Onlinekurs

Lage.

D ie VHS Lippe-West bietet ab Mo., 19.04. online in der Zeit von 19:40 - 20:40 Uhr einen Business Yogakurs an. Dieser findet über 10 Termine über die Videokonferenzplattform Zoom im virtuellen Klassenzimmer statt und wird von einer zertifizierten Yogalehrerin durchgeführt. Gebühr: 60,00 €.

Im Businessyoga werden besonders die Bauch-, Rücken-, Hals- und Nackenmuskulatur gedehnt und gekräftigt. Bestimmte Yogaübungen sind effizient und wirken besonders positiv auf mentalen Stress, wie er z.B. durch eine zunehmende Arbeitsbelastung und hohe Informationsdichte entsteht.

Es eignet sich in optimaler Weise für Menschen, die nach einer Entspannungsmethode

suchen, die sie problemlos in ihren Alltag integrieren können und die nicht viel Zeit für besondere Sport- oder Gesundheitsprogramme erübrigen können. Auch Anfänger spüren oft schon nach kurzer Übungspraxis eine wohltuende Wirkung.

Nähere Infos und Anmeldungen zu Kursnr.: V3308LA-OZ unter Tel. 05232/9550-0 oder im Internet unter www.vhs-lw.de.

Dieseldieselkraftstoff entwendet

Lage.

A m frühen Montagmorgen gegen 2.30 Uhr rief ein Zeuge die Polizei, da er in der Straße "Im Seelenkamp" beobachtete, wie ein Mann an zwei LKW's hantierte, die dort abgestellt waren.

Beim Eintreffen der Polizei vor Ort waren beide Kraftstofftanks der einen Sattelzugmaschine geöffnet. Aus einem Tank wurde offensichtlich über einen Schlauch und eine Pumpe Dieseltreibstoff in den Tank des anderen LKW's überführt. Über die genaue Menge des Treibstoffes können keine An-

gaben gemacht werden. Der 43-jährige Fahrzeugführer des LKW's aus Litauen, in den der Diesel überführt wurde, versuchte sich zu verstecken, konnte aber in seinem Fahrzeug gestellt werden. Er wurde vorübergehend in Gewahrsam genommen, die weiteren Ermittlungen laufen.

Hochsitze für Jäger angegangen

Lage-Billinghausen.

I n Billinghausen gingen bislang unbekannte Täter im März gleich zweimal Anstaltseinrichtungen für Jäger in einem privaten Waldstück an der Billinghauser Straße in Fahrtrichtung Stapelage an. Zwischen dem 8. und 10. März 2021 zerstörten die Täter einen Hochsitz vollständig, indem sie diesen einen Abhang hinunter stießen. Zwischen dem 22. und 23. März 2021 lösten und entwendeten Unbekannte an einem weiteren Hochsitz an der Billinghauser Straße oberhalb der Leiter Schrauben, die zur Sicherung der Leiter dienten. Sie hebelteten gewaltsam die Riegel zur Kanzel auf, um sich

unbefugt Zutritt zur Anstaltseinrichtung zu verschaffen. Die Täter durchwühlten den Innenbereich der Kanzel und brachen die Halterungen für die Fenster heraus. Auf die Sachbeschädigung wurde schließlich ein Jäger aufmerksam, als er den Hochsitz besteigen wollte und von der nicht mehr gesicherten Leiter herunter fiel. Glücklicherweise wurde der Mann bei dem Sturz nicht verletzt. In beiden Fällen der Sachbeschädigung entstand geringer Sachschaden. Die Suche nach den Tätern blieb bislang leider erfolglos. Daher bittet die Kriminalpolizei nun Zeugen, die etwas Auffälliges in diesem Waldstück beobachtet haben, unter der Rufnummer 05231

6090 um Hinweise.

Sachbeschädigungen an Hochsitzen für Jäger sind keine Einzelfälle.

Immer wieder werden diese angegangen, um die waidgerechte Jagdausübung zu verhindern. Grundsätzlich gilt: Das Betreten von jagdlichen Anstaltseinrichtungen ist nach dem Landesforstgesetz NRW verboten. Die Polizei Lippe rät Jägern: Überprüfen Sie ihre Hochsitze zum Schutze ihrer eigenen Sicherheit stets vor dem Besteigen auf mögliche Beschädigungen, um nicht verletzt zu werden. Sollten Sie selbst betroffen sein, melden Sie Sachbeschädigungen an Ihrem Hochsitz der Polizei.

Kalk-anstrich	zu-stellen	EDV-Begriff (Abk.)	Volks-stamm in Benin	Gerichts-beisitzer	Stadt im Süden Somalias	rumäni-scher Karpa-tenberg	schrau-ben-förmig	ältere physikal. Energie-einheit	Film-festival in Berlin
Kinder-hilfs-werk der UNO				Südost-europäer					
		Un-sittlich-keit		ältestes historisches Volk					
Vorname des Sängers Krauss	rohr-artiger Gegen-stand	Impuls, Anstoß							Über-schuh
englisch: Sahne, Creme			englisch: Asche			Figur in Brechts 'Baal'		scherz-haft: US-Soldat	
fürchter-licher Schreck				Sumpf-gas	Kurort in Südtirol				
		franz. Bild-hauer (André)		Rhein-Zufluss (Wein)				die Basis betref-fend	
ste-hende Gewäs-ser	ukrai-nische Halb-insel	eigent-licher Name der Monroe			akade-mischer Titel (Abk.)		Ton-erde-silikat		
Titelfigur bei Thomas Mann				US-TV-Sender (Abk.)	leere Wort-hülse		ein dt. Fußball-verein (Abk.)		einge-schaltet
		spani-scher Artikel	Gruppe von Sängern					Ausruf des Erstaunens	
Flächen-maß der Schweiz	altägyptischer Herr-scher								
Vorname von US-Filmstar Gibson		engl. Frauen-kurz-name			abwe-send sein				



LAGE ist mir nicht EGAL
Ich kauf in meiner Stadt damit sie eine Zukunft hat

Stellenangebote

Minijob Verpackung 450 €
Wir suchen Aushilfen für das Verpacken unserer Produkte als Minijob bis 450 Euro in Lage.
Arbeitszeit: 08-17 Uhr nach Absprache.
HB HEIDEN-BILLERBECK GmbH
Im Seelenkamp 11
32791 Lage
Telefon
05232-6980172

Verschiedenes

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zum Festpreis. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Hier werden Sie wirklich geholfen ... der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.

Räumungen von Wohnungen, Häusern, Dachböden, Kellern etc.! Auch Kleinabriss von Garagen, Vordächern, Gartenhäusern. Demontage und Rückbauarbeiten. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Betreuungundhilfe.de im Alltag e.V., Sprechstunde immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im „Alten“ Rathaus in Lage, 1. OG, Zi. 19, Tel. 0163 - 6174828.

Mulden zum Entsorgen von: Gartenabfällen, Mischmüll, Bauschutt, Bodenaushub etc. liefert günstig Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Fußpflege im Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040.

Schuhmacherfachbetrieb Holzkamp - Schuhreparaturen aller Art, schnell + preiswert - Lemgoer Str. 31, Parkplätze direkt vorm Haus.

Urlaub/Freizeit

Ferien an der Nordsee? Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

Verkäufe

Trapezbleche, 1. Wahl u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Eglern, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0. **5% online Rabatt sichern** www.dachbleche24.de

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)

Immobilienangebot

Älteres **Zweiwohneinheiten** haus, Lage-OT, gute Infrastruktur, nur von Privat an Privat, gern an Handwerkerfamilie. Zuschriften unter P 01/14 an den Postillon.

Postillon Für unser Redaktionsteam suchen wir eine/n **freien Mitarbeiter m/w/d** zum nächstmöglichen Termin.
Wir erwarten von Ihnen Flexibilität, Eigeninitiative und eine zuverlässige Arbeitsweise. Kenntnisse am Computer, der Digitalfotografie und den Pkw-Führerschein setzen wir voraus.
Erste Erfahrungen als freier Mitarbeiter bei einem Anzeigenblatt, einer Tageszeitung oder Zeitschrift wären vorteilhaft.
Idealerweise wohnen Sie in Lage oder Ortsteil.
Bitte senden Sie aussagefähige Bewerbungsunterlagen (evtl. mit Arbeitsproben) an **Der Postillon** z. Hd. Herrn Peter Thiele **Friedrichstraße 10, 32791 Lage** info@postillon.com

Meisterbetrieb André Kulinna Heizungs- und Sanitärtechnik
32791 Lage
Telefon 05232 / 979717
www.kulinna-kundendienst.de

Impressum

Der Postillon: Herausgeber und Verlag Der Postillon, Inh. Peter Thiele e. K. Friedrichstraße 10, 32791 Lage, Tel. (05232) 3334 Anzeigenannahme: (05232) 3334 Redaktion: (05232) 92 09 70, www.Postillon.com e-Mail: Info@Postillon.com Anzeigenleitung: Ingrid Thiele, Redaktion: Peter Thiele, alle in Lage, Friedrichstraße 10. Druck: Oppermann Druck- und Verlags GmbH & Co., Gutenbergstr. 1, 31552 Rodenberg. Der Postillon erscheint wöchentlich, unverbindlich, samstags. Auflage: 18.600 Exemplare. Der Postillon ist neutral und unabhängig. Es werden Anzeigen aller Interessengruppen veröffentlicht. Für den Text ist der Inserent verantwortlich. Für Rücksendungen unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste Nr. 44 vom 01. Januar. 2020.



Sie sparen bis **11.552,- €**

Elektrische Reichweite 60 km nach WLTP

T-Roc Sport

1.5 TSI 110 kW (150 PS)

Ausstattung: Spurhalteassistent „Lane Assist“, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, DAB+, Telefonschnittstelle, Notbremsassistent „Front Assist“, Leichtmetallräder „Kulmbach“ 7 J x 17 el. Fensterheber, Klimaanlage u.v.m.
Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 4,7; kombiniert 5,3; CO₂-Emission, kombiniert 120 g/km; Effizienzklasse B.

Privatkunden-Angebot (brutto)

UPE¹ ~~27.980,- €~~

Sie sparen **4.390,- €**

Stricker Hauspreis **23.590,- €**

Finanzierung monatlich nur²

219,-

990,- € Anzahlung

Alle Preise für das Privatkunden-Angebot inkl. MwSt.

T-Roc Cabrio Style

1.0 l TSI OPF 81 kW (110 PS) 6-Gang

Ausstattung: Telefonschnittstelle, We Connect plus, Fußgängererkennung, Multifunktionsanzeige „Plus“, Front Assist, LM-Räder „Mayfield“ 7 J x 17, Lederlenkrad, Klimaanlage, Spurhalteassistent „Lane Assist“, LED-Tagfahrlicht, Regensensor, el. Fensterheber u.v.m.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,3; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,4. CO₂-Emission kombiniert, g/km: 108; Effizienzklasse: B.

Privatkunden-Angebot (brutto)

UPE¹ ~~29.035,- €~~

Sie sparen **5.035,- €**

Stricker Hauspreis **23.990,- €**

Leasing monatlich nur⁴

211,-

990,- € Anzahlung

Alle Preise für das Privatkunden-Angebot inkl. MwSt.

Tiguan Life eHybrid

1,4 l eHybrid 180 kW (245 PS) 6-Gang DSG

Ausstattung: Klimaanlage „Air Care Climatronic“, LED-Scheinwerfer, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Automatische Distanzregelung ACC „stop & go“, Einparkhilfe im Front- und Heckbereich, Fernlichtregulierung „Light Assist“, Notbremsassistent „Front Assist“, DAB+ u.v.m.
Kraftstoffverbrauch l/100 km: komb. 1,5; **Stromverbrauch kWh/100 km:** komb. 13,5; CO₂-Emission, kombiniert 33 g/km; Effizienzklasse A+.

Privatkunden-Angebot (brutto)

UPE¹ ~~44.566,- €~~

Sie sparen **11.552,- €**

Stricker Hauspreis **32.715,- €**

Leasing monatlich nur⁶

289,-

inkl. 4.500,- Bafa-Umweltbonus⁸

Alle Preise für das Privatkunden-Angebot inkl. MwSt.

Gewerbekunden-Angebot (netto)

UPE¹ ~~23.513,- €~~

Sie sparen **3.689,- €**

Stricker Hauspreis **19.824,- €**

Finanzierung monatlich nur³

184,-

990,- € Anzahlung

Alle Preise für das Gewerbekunden-Angebot zzgl. MwSt.

Gewerbekunden-Angebot (netto)

UPE¹ ~~24.399,- €~~

Sie sparen **4.239,- €**

Stricker Hauspreis **20.159,- €**

Leasing monatlich nur⁵

169,-

990,- € Anzahlung

Alle Preise für das Gewerbekunden-Angebot zzgl. MwSt.

Gewerbekunden-Angebot (netto)

UPE¹ ~~37.450,- €~~

Sie sparen **9.960,- €**

Stricker Hauspreis **27.490,- €**

Leasing monatlich nur⁷

217,-

inkl. 4.500,- Bafa-Umweltbonus⁸

Alle Preise für das Gewerbekunden-Angebot zzgl. MwSt.

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Preisliste Deutschland. 2) Anzahlung: 990,- €; Nettodarlehensbetrag: 22.600,- €; Sollzins gebunden p.a.: 1,99 %; Effektiver Jahreszins: 1,99 %; Laufzeit: 60 Monate; Schlussrate: 11.007,- €; Gesamtbetrag: 14.130,- €. 3) Anzahlung: 990,- €; Nettodarlehensbetrag: 18.992,- €; Sollzins gebunden p.a.: 1,99 %; Effektiver Jahreszins: 1,99 %; Laufzeit: 60 Monate; Schlussrate: 9.250,- €; Gesamtbetrag: 14.130,- €. 4) Sonderzahlungszahlung: 990,- €; Nettodarlehensbetrag: 27.590,- €; Sollzins gebunden p.a.: 1,97 %; Effektiver Jahreszins: 1,97 %; Laufzeit: 48 Monate/10.000 km p.a.; Gesamtbetrag: 11.118,- €. 5) Sonderzahlung: 990,- €; Laufzeit: 48 Monate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. 6) Sonderzahlung: 5.490,- € (Bafa-Umweltbonus + Anzahlung); Nettodarlehensbetrag: 37.629,- €; Sollzins gebunden p.a.: 2,98 %; Effektiver Jahreszins: 2,98 %; Laufzeit: 48 Monate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; Gesamtbetrag: 19.362,- €. 7) Sonderzahlung: 5.490,- € (Bafa-Umweltbonus + Anzahlung); Laufzeit: 48 Monate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; Gesamtbetrag: 9.888,- €. Angebote der Volkswagen Bank GmbH bzw. Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind. Bonität vorausgesetzt. 8) Bundeszuschuss für Elektro- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Die Auszahlung des Bundeszuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Mehr Infos unter www.bafa.de. Abb. zeigt Sonderausstattung. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.



Neuwagenangebote

FORUM DER BESTEN

Wir sind ausgezeichnet im Kreis der besten Volkswagenhändler Deutschlands



Ihr Volkswagen Partner
Kurt Stricker GmbH & Co. KG
 Weidenweg 4 · 32805 Horn-Bad Meinberg
 Tel. 052 34 / 82 33-11
www.autohaus-stricker.de

Lise-Meitner-Str. 15 · 32760 Detmold
 Tel. 052 31 / 30 80 89 0
www.autohaus-stricker.de

NEUWAGEN NUR AM STANDORT HORN!